

# Das Verlangen...

Von -Suigetsu-

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Das Chaos kann beginnen</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Liebeserklärung Nummer 2- Schwul</b> .....	4

## Prolog: Das Chaos kann beginnen

Harry Potter, der Junge der Überlebte saß gelangweilt auf dem Sofa im Gryffindor Gemeinschaftsraum. Mit einem Grübelnden Gesichtsausdruck, schien er seine Umgebung kaum wahrzunehmen. Verwundert blickten ihn einige Mitschüler an und fingen an, sich zu fragen was den mit dem Berühmten Harry Potter loswar. Was sie alle nicht wussten war, das zuvor Harry eine Liebeserklärung bekam. Es war niemand anderes als Ginny Weasley, doch wusste diese nicht das Harry es nun wusste. *Seit wann liebt sie mich eigentlich? Und wie soll ich mit ihr am besten nun umgehen? Ich will sie nicht verletzen, aber sie nur als Freundin zu akzeptieren ist gemein. Selbst wenn sie nicht weis, das ich ihr Gespräch durch Zufall mitangehört habe, es wäre gemein weiterhin gut-Freund-zu-tun. Ich kenne es selbst nur als Freund betrachtet zu werden, oder?* Langsam verwirrten ihn seine Gedanken.

Seit Cho Chang hatte er einen gewissen Abstand gesucht, außerdem war er eh vielbeschäftigt. Zusammen mit seinen Freunden trainierte er viel, um gegen Voldemort anzukommen. Hermine war diejenige die mit ihm die Zaubersprüche übte und Ron war derjenige, auf die er sie ausprobierte. Zuvor war Harry nicht begeistert darüber gewesen, doch beide hatten sich darauf vorbereitet und eine lange Rede vor ihm gehalten, das sie ihm helfen, komme was wolle. Da musste er sich einfach geschlagen geben.

Seufzend stand Harry auf und verließ den Raum. Als das Portrait zu Seite ging ahnte der Gryffindor noch nicht, das er eine stürmische Begrüßung bekam. So kam es dann, das Hermine Granger gegen Harry rannte. Beide fielen zu Boden in einer etwas misslichen Position, die der Autor nicht weiter beschreiben will.

Der 16-Jährige hob langsam den Kopf und sah in das Gesicht seiner besten Freundin, das er dabei ein kleines Herzklopfen verspürte versuchte er zu ignorieren. Er bemerkte wie einige braune Haarsträhne runterfielen und auf sein Gesicht sanft landeten. Hermine blinzelte und schien sich zu wundern was Harry hier machte, besonders unter ihr!

Da sie dann schließlich darauf kam, wie sie in diese missliche Situation kam, färbte sich ihr Gesicht langsam rot.

"Entschuldige Harry"- "Macht doch nicht Hermine" erwiderte er und lächelte, was seine Freundin nur noch mehr erröten lies. "Es brauch dir nicht peinlich sein" versicherte er ihr nochmals, doch Hermine war es trotzdem peinlich. Eine peinliche Stille kehrte ein, die jedoch von niemanden anderem als Ronald Weasley, der beste Freund von Harry, gestört wurde.

"Sagt mal- könnt ihr nicht woanders übereinander herfallen?" fragte er und legte leicht den Kopf zur Seite. Zeitgleich schauten sie zu Ron, "Ronald Weasley, deine Freche Bemerkung kannst du woanders verwenden" fauchte Hermine und stand auf. Harry machte es ihr nach, ignorierte jedoch Ron's Worte. Was Hermine nicht entging, mit einem "Tss Jungs", rauschte sie Richtung Mädchenschlafzimmer.

Verwundert blickten die beiden Jungs ihr nach, "War das nun so falsch?"- "Nein, es war ja nur so gesagt" antwortete Harry. Es war für ihn nur eine harmlose Bemerkung und doch nervte ihn dies ein wenig.

Zwei Tage danach:

Sanft legte Hermine ihre Hand auf seine, Harry schluckte schwer. Diese Berührung lies sein Herz höher schlagen, er wusste genau was mit ihm los. Und er wusste was er zu tun hatte, er musste mit Hermine darüber reden. Sie musste es einfach erfahren, er konnte seine Gefühle doch nicht so einfach abschalten, nur weil sie Freunde waren. Doch wie sagte er es am besten?

~~~Hermine's Sicht~~~

Harry schien abgelenkt zu sein, was Sie nun doch verwunderte. Nie lies sich Harry ablenken, er war immer 100% bei der Sache. Doch diesmal war es nicht so. Sie seufzte leicht, könnte es sein das ihr bester Freund sich wieder verliebt hatte? Ein Stich in ihrem Herzen tauchte auf und lies sie leicht frösteln, schon lange liebte sie Harry, doch dieser schien es wohl einfach nicht zu bemerken. Und es ihm sagen traute sie sich nicht zu. Sie achtete sogar darauf viel Körperkontakt mit ihm zu halten indem sie, durch das Erlernen der Zaubersprüche half. Doch das lies ihn anscheinend auch kalt, musste sie es ihm sagen? Am besten sie tat es und das gleich nach dem Unterricht, das nahm sie sich nun vor.

Als beide den Raum der Wünsche dann verließen, erschien zwischen den beiden wieder eine Stille. *Ich Liebe dich... Ich Liebe dich Harry!* Wiederholte sie in Gedanken, gleich nach der Ecke wollte sie es ihm sagen. "Ich Liebe dich", sagte sie als sie abbogen.

Das sie das Draco Malfoy nun ins Gesicht sagte, war nicht geplant.

~~~Harry's Sicht~~~

Mit großen Augen und einem leicht geöffneten Mund starrte er Hermine und seinen Rivalen Draco an. Er konnte es nicht glauben, Hermine hatte soeben Draco eine Liebeserklärung gemacht. Selbst sein Rivale schien für einen kurzen Moment sprachlos zu sein, doch dann grinste er gehässige, "Ich habe kein Interesse an Schlamlütern".

Noch immer ein wenig über die jetzige Situation überfordert, wusste Harry nun nicht was er tun sollte, außer auf Draco loszugehen. "Halt dein Mund Malfoy" zischte er dann und zog Hermine eilig mit sich, deren Gesichtsfarbe immer blässer wurde.

Das Hermine damit den ersten Schritt getan hatte um Chaos zu bereiten, war ihr nicht bewusst.

## Kapitel 1: Liebeserklärung Nummer 2- Schwul

Es waren nun schon mehrere Tage vergangen, nachdem dieser Vorfall stattgefunden hat, zwischen Hermine und Malfoy. Weder Harry noch Hermine ging es in diesen Tagen gut, ständig wurde Hermine damit aufgezoogen, das diese sich in einen Slytherin verliebt hatte.

Nebenbei erwähnt, zickte etwas Ron herum, er beschwerte sich lautstark bei Hermine über Malfoy und versuchte sie zu 'bekehren', wie er das so gerne nannte. Jedoch war er nicht der einzige, der Hermine die 'Augen öffnen' wollte. Die meisten Gryffendor's versuchte ihr bestes, Hermine Malfoy aus den Kopf zu schlagen.

Natürlich ging das dem braunhaarigen Mädchen auf die nerven, jedoch erduldet sie es. Den nur so konnte sie später die Anderen davon überzeugen, das sie über Malfoy, in den sie angeblich verliebt war, hinweg war.

In der Zeit leidete Harry an Liebeskummer und hatte immer öfters Auseinandersetzungen mit Malfoy. Dieser begrüßte dies und freute sich gerade schon darauf, Harry zu zeigen wer der stärkere war. Nebenbei schwänzte Harry die Stunden mit Hermine, er konnte sie einfach nicht ertragen. Umso erleichterter war er, als Ron ihm beim Trainieren half. Zwar ging dadurch öfters etwas schief, doch wenigstens entkam er so einem kurzen Moment dem stechenden Schmerz.

Mittlerweile erreichte die Woche den Freitagabend, Dumbeldore hatte zuvor am Mittwoch eine Party für die Schüler vorbereiten. Der Grund war dafür, das Dumbeldore in einem Muggelmagain, darüber gelesen hatte was Jugendliche gerne machen. Als die Party beschrieben wurde, fand er dies wäre eine gute Idee.

Doch als sie nun am Freitagabend anfang, änderte sich die Meinung von Dumbeldore schnell. Trotzdem wollte er die Party keines fall unterbrechen, wie käme das den?

Jedoch zurück zu unserem Helden- Harry Potter.

Den dieser befand sich im Zimmer und machte sich fertig für die Party, heute würde er es schaffen und Hermine vollkommen von sich überzeugen. Sicher würde sie dann Draco Links liegen lassen und ihn nehmen. Noch kurz etwas Deo sprühen und schon war er bereit, recht schnell kam Harry im Gemeinschaftsraum an. Dort erwartete ihn bereits das schönste Mädchen überhaupt- Hermine Granger, die ihre Haare offen trug und ein Figur betontes schwarzes Kleid an hatte. Schwer schluckte Harry bevor er dann auch seinen Freund Ron wahrnahm, "Wir sollten und beeilen, nicht das wir zu spät kommen oder die letzten sind".

Mit einem Nicken von Harry rannte die drei Freunde eilig die Treppen herunter bis in die große Halle, dort wurden sie bereits von Draco erwartet.

"Hermineeee- willst du kuscheln? Dann bete mich an", gab Draco von sich mit einen amüsierten Ausdruck im Gesicht.

"Lass sie in Ruhe Malfoy!"

"Sonst was Potter? Legst du dich mit mir an? Na, komm her Waschlappen", provozierte Malfoy und winkte Harry auffordernd zu.

Augenblicklich stand Harry vor Malfoy und die Prügel begann, verzweifelt versuchte

Hermine Harry zuzureden er solle aufhören, doch das lief schief.

Erst als beide auf den Boden lagen und eine kurze Stille einkehrte, die von den Leuten kamen die die Prügelei beobachtet hatten, jeder der in der Nähe war wusste, das etwas faul lief.

"IHHHHH", schrieten die Anwesenden, als auch Hermine mit Ron sich durch die Menge durchkämpfte und Harry mit Malfoy hustend am Boden fanden.

Hermine und Ron halfen Harry auf und verließen Fluchartig die Halle, der Kuss der Rivalen würde sich sicher bald ganz herumsprechen.

Doch das war Harry egal, er musste heute Hermine seine Gefühle gestehen, daher nahm er Ron beiseite und schickte Hermine wieder rein in die Halle.

"Ron du musst mir helfen, ich liebe Hermine und ich will es ihr heute sagen-"

"Keine Sorge Harry, lieber du bist ihr Freund als Draco. Ich kann ja mal mit Hermine reden"

"Bloss nicht Ron! Dann bin ich verloren, ich möchte nur das du mir sagst wie mein Liebesgesändniss überkommt", kam es von Harry als er sich auch schon räusperte.

Was er nicht wusste war, das Draco sich für den Kuss rächen wollte und das sofort.

Leise murmelnd zauberte er ein kleines Mikrofon bei Ron, damit die gesamte Halle mithören konnte was die beiden sagten.

"Ich möchte dir schon lange etwas gestehen...", recht zögerlich kam dies von Harry, "Ja Harry?" fragte Ron etwas mit hoher Stimme.

Langsam atmete Harry ein und wieder aus, als er erneut den Mund öffnete: "Ich Liebe dich... mehr als alles anderer auf dieser Welt und wie stehst mir dir?"-

"Ich liebe dich auch Harry", antwortete Ron und verdrehte dabei die Augen, jedoch sah dies niemand. Spätestens dann hätte einige vermutet das dies nur ein Training für Harry.

Doch dachte dies niemand, den die ganzen Schüler lachten laut los. "Harry steht auf Ron! Harry steht auf Jungs", sangen die Slytherins lautstark und übertönten einige Lacher. Perplex sahen sich Harry und Ron an, sie hörten die anderen in der Halle, war etwas lustiges passiert?

Sofort eilte sie zur Halle und öffneten die Tür, eine weinende Hermine kam ihnen entgegen, doch bevor Harry nachrennen konnte packte ihn Malfoy und drückte ihn gegen die Wand. "Du bist schwul Potter! Kein Wunder das du mich geküsst hast-wollen wir das wiederholen? Ich habe soviel zu bieten und zwar in deinen Scheißträumen!", gab Draco von sich und lachte Harry mit Crabbe und Goyle aus.